



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 24. April 2020
Nr. 107-3/20

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

Corona

Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Ministerin Bätzing-Lichtenthäler und Staatssekretär Dr. Wilhelm besuchen Gesundheitsämter vor Ort

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 5.761 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 138 Todesfälle und 4.153 genesene Fälle.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Neuerkrankte* letzte 14 Tage pro 100.000
Ahrweiler	112	1	98	1
Altenkirchen	135	7	73	20
Alzey-Worms	172	3	105	19
Bad Dürkheim	309	8	231	22
Bad Kreuznach	184	2	123	15
Bernkastel-Wittlich	127	1	100	4
Birkenfeld	80		62	9
Bitburg-Prüm	161	3	125	13
Cochem-Zell	126	1	119	3
Donnersbergkreis	114	3	74	17
Germersheim	134	3	103	13
Kaiserslautern	96		74	3
Kusel	86	1	69	9
Mainz-Bingen	364	11	228	24
Mayen-Koblenz	337	8	265	7
Neuwied	213	4	165	2
Rhein-Hunsrück	159	3	127	12
Rhein-Lahn-Kreis	149	4	119	7
Rhein-Pfalz-Kreis	202	3	152	12
Südliche Weinstr.	144	2	114	8
Südwestpfalz	103	3	78	5
Trier-Saarburg	171	4	117	13



PRESSEDIENST

Vulkaneifel	109	2	82	13
Westerwaldkreis	321	20	232	11
Stadt				
Frankenthal	38	2	27	12
Kaiserslautern	110	3	77	14
Koblenz	243	11	165	21
Landau i.d.Pfalz	54	0	43	9
Ludwigshafen	260	1	141	22
Mainz	468	15	296	39
Neustadt Weinst.	92	1	78	9
Pirmasens	30	0	24	2
Speyer	62	0	41	20
Trier	94	1	80	3
Worms	167	7	120	24
Zweibrücken	35	0	26	6

Stand: 10.00 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Neuerkrankte* gelten alle Menschen, bei denen in den letzten 14 Tagen eine COVID-19 Erkrankung laborbestätigt festgestellt wurde. Bezogen auf die Bevölkerungszahl des jeweiligen Kreises (in Fälle/100.000 Einwohner) wurden die Kreisinzidenzen ermittelt.

Ministerin Bätzing-Lichtenthäler und Staatssekretär Dr. Wilhelm besuchen Gesundheitsämter vor Ort

„Die Gesundheitsämter der Landkreise als Teil des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) sind eine tragende Säule bei der Bekämpfung und Eindämmung der Corona-Pandemie. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten mit ihrer vielfältigen Arbeit tagtäglich einen wichtigen und außerordentlichen Beitrag, in den letzten Wochen bis an Ihre Belastungsgrenzen. Mir ist es deshalb ein besonderes Anliegen, ihnen meinen



PRESSEDIENST

Dank und meine Wertschätzung entgegenzubringen“, sagte Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Die Ministerin kündigte in diesem Zusammenhang an, einige rheinland-pfälzische Gesundheitsämter zu besuchen und sich vor Ort mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die aktuellen Erfahrungen auszutauschen. Auch Staatssekretär Dr. Alexander Wilhelm werde Gesundheitsämter besuchen.

Ministerin Bätzing-Lichtenthäler und Staatssekretär Dr. Wilhelm werden in den kommenden Wochen die Gesundheitsämter in Montabaur, Altenkirchen, Birkenfeld, Cochem-Zell, Trier-Saarburg, Kusel, Bad Dürkheim, Mayen-Koblenz, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz besuchen. Bereits am Montag, 27. April 2020, startet Bätzing-Lichtenthäler den Austausch und besucht zunächst das Gesundheitsamt in Montabaur und dann in Altenkirchen. „Ich freue mich darauf, mit den Beschäftigten sowie Helferinnen und Helfern im Rahmen der Besuche in den Dialog zu treten und dabei besonders Einblick in die Aufgabe der Kontaktpersonennachverfolgung zu bekommen“, so Bätzing-Lichtenthäler.

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite www.corona.rlp.de.